

ROTER HAHN

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

AUSGABE 80

DEZEMBER 2019



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, und da ist es mir ein Bedürfnis, mich bei all jenen, die mich in meiner politischen Arbeit unterstützt oder daran Anteil genommen haben, ganz herzlich zu bedanken. Nachdem die SPD zwar eine neue, eher linksorientierte Parteiführung gewählt hat, aber wohl dennoch die ungeliebte Große Koalition fortführen will, sind vorgezogene Bundestagswahlen in nächster Zeit eher nicht zu erwarten.

Auf dem Landesparteitag der sächsischen LINKEN wurde ein neuer Landesvorstand gewählt, dem ich herzlich gratuliere und mit dem ich gern vertrauensvoll zusammenarbeiten möchte. Susi Schaper und Stefan Hartmann haben nach dem wahrlich desaströsen Ergebnis der Landtagswahlen als Landesvorsitzende die Verantwortung übernommen und sollten jetzt auch von allen Gliederungen der Landespartei unterstützt werden.

Dies gilt im Übrigen auch für die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA), der durch das Berliner Finanzamt unter Verweis auf eine Nennung im Jahresbericht des bayerischen Verfassungsschutzes die Gemeinnützigkeit entzogen wurde. Durch die nun drohenden Steuerrückzahlungen könnte die Vereinigung, die seit Jahrzehnten eine wichtige und aus meiner Sicht unverzichtbare Arbeit leistet, existenziell bedroht werden.

Wir wollen das verhindern und haben dazu einen entsprechenden Antrag in das Parlament eingebracht. Zunächst aber wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr. Ihr/Euer

Bundestag beschloss Haushalt 2020

Am 28. November, in der Debatte über den Einzelplan 06 für das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, überboten sich die Vertreter der Koalition bei ihren Jubelreden. Immerhin wurden in vielen Bereichen noch etliche Millionen gegenüber dem ursprünglichen Entwurf von den Haushaltspolitikern des Bundestages draufgepackt. So stehen für die Sportförderung in 2020 insgesamt 279 Millionen Euro zur Verfügung und auch das Programm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport,

Jugend und Kultur wird fortgeführt und aufgestockt. All die Freude über das zusätzliche Geld darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit diesem Programm weder das große Defizit an Schwimmbädern noch an den vielen dringend sanierungsbedürftigen Sportstätten in absehbarer Zeit beseitigt werden können. Fragwürdig ist auch, ob die nun durch die Hintertür eingeführte Form der direkten Förderung und privaten Altersvorsorge für Spitzensportler*innen, die nicht bei Bundeswehr oder der Polizei beschäftigt sind, der richtige Weg ist. Ein diesbezügliches Konzept und mögliche Alternativen wollten die Koalition und das BMI nicht im Sportausschuss diskutieren.



TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

- *
17.12.–20.12.
Sitzungswoche im
Deutschen Bundestag
- *
24.12.–01.01.
Feiertage & Betriebsferien
bei André Hahn & Team
- *
05.01., 14:30 Uhr
Wanderung mit Kindern
aus Tschernobyl
Rosenthal
- *
06.01.2020
Neujahrsempfang im
Landtag Sachsen
- *
07.01., 14:00–15:30 Uhr
Öffentliche
Bürger*innensprechstunde
Wahlkreisbüro Pirna
- *
08.01.–10.01.
Klausurberatung Fraktions-
vorstand und Fraktion DIE
LINKE
Rheinsberg
- *
10.01.
Neujahrsempfang der
Stadt & Volksbank Pirna
- *
11.01.
Kreisparteitag der LINKEN
Meißen
Meißen, Jesus-Zentrum
- *
11.01.
Sächsische Sportgala
Dresden
- *
12.01.
Renndel-Weltcup
Bobbahn Altenberg
- *
13.01.–17.01.2020
Sitzungswoche im
Deutschen Bundestag
- *
15.01., 14:00–17:00 Uhr
Öffentliche Anhörung des
Sportausschusses zur
Situation der Schwimm-
bäder-Infrastruktur
Bundestag, Berlin

Weihnachtsbräuche in Sachsen produziert & zelebriert



Wer in der Vorweihnachtszeit in unserem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterwegs ist, sieht allerorten: Hier wird das bevorstehende Fest zelebriert! Ganz oben in der Gunst stehen dabei die wunderschönen erzgebirgischen Schwibbögen.

Wer aber sind diejenigen, die diese Dinge

herstellen, und unter welchen Bedingungen arbeiten sie? Diese Frage führte André Hahn und seine Mitarbeiterinnen am 5. Dezember ins RATAGS Kunsthandwerkerhaus in Langenwolmsdorf bei Stolpen. Die Anfahrt dorthin ist „spannend“. Schlechte Nahverkehrs- und Internetanbindungen des ländlichen Raumes – hier kann man sie erleben! Das bestätigt Sybille Mende, die uns als Assistentin der Geschäftsleitung und Produktionsleiterin empfing. Das Areal beherbergt auf zwei Dreiseitenhöfen eine Familien-Erlebniswelt mit der größten Weihnachtsausstellung Deutschlands. Und was für eine! Hier gibt es die filigranen, dreidimensionalen Schwibbögen mit indirekter Beleuchtung, die die Begründerin Beate Heider einst selbst kreiert hat. Das Unternehmen mit seinen 100 Beschäftigten läuft gut – dank Durchhaltevermögen, Innovationsgeist und Menschen, die sich mit ihrer Arbeit identifizieren. Sorgen bereitet der zunehmende Fachkräftemangel. „Die Nähe zu Tschechien rettet uns gerade“, resümiert Frau Mende und verweist auf die hier tätigen Kollegen, die als „Grenzgänger“ aus dem Nachbarland kommen. Einen [Besuch des Kunsthandwerkerhauses](#) empfehlen wir gern weiter, auch nach Weihnachten 2019.

Text/Foto: Anja Oehm

Sozial offene Weihnachtsfeier in Pirna

Am Samstag, dem 30. November, luden die Volksbank Pirna eG, der Kreisverband der LINKEN, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Pirnaer Tafel zur [4. sozial offenen Weihnachtsfeier](#) in die Gauß-Oberschule auf den Pirnaer Sonnenstein ein. An diesem Nachmittag gab es für Groß und Klein etwas zu entdecken. An weihnachtlich gedeckten



Tafeln luden die Veranstalter zu Kaffee, Kakao, Plätzchen und Stollen ein. Im Atrium der Schule konnten viele Kunstwerke gebastelt werden. Zu Besuch kam ein Zauberer, der eine äußerst begeisterte und lebhaftes Schar von Kindern mit seinen Kunststücken in seinen Bann gezogen hatte. Nach dieser weihnachtlichen Zauberei kam der Weihnachtsmann zu Besuch und bekam von André Hahn Unterstützung, um die fast 200 Geschenke an die Kinder zu verteilen. Mit viel Geschick und Liebe hatten die Veranstalter für ein wunderschönes Ambiente gesorgt. Auch Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßte die Gäste.

Text/Foto: Anja Oehm

IN KÜRZE

*

Schluss mit der Pflege von Gräbern von NS-Kriegsverbrechern im In- und Ausland durch Bundesmittel, fordert André Hahn mit Blick auf die [Antwort der Bundesregierung](#) auf seine Schriftliche Frage. Es ist erfreulich, dass die Bundesregierung inzwischen wohl begriffen hat, dass sie hier endlich aktiv werden muss.

*

Gleich zwei Vereinen konnte André Hahn am 2. Dezember in Pirna einen Scheck in Höhe von jeweils 500 Euro vom Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V. überreichen. Die Spenden erhielten der Pirnaer Verein "[Sternenelternträume](#)" zur Trauerbewältigung für verwaiste Eltern sowie der Sächsische Wander- und Bergsport-Verein.

*

Als Vertreter des Kreistages Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde André Hahn am



9. Dezember in der Mitgliederversammlung des Vereins für Dopinganalytik und spezielle Biochemie e.V., dem Trägerverein für das Doping-Analyse-Institut in Kreischa, in den vierköpfigen Vorstand des Vereins gewählt.

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail:
andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionsschluss: 20.12.2019
Redaktion: André Nowak